

Hui Hu, Jicai Huang, Shuming Wu, Pubing Yu

Simulation of vapor flows in short path distillation.

Zusammenfassung

'zeit wird von den menschen auf unterschiedliche art wahrgenommen und interpretiert. je nachdem, wie sie die zusammenhänge zwischen vergangenheit, gegenwart und zukunft sowie die bedeutung ihres eigenen handelns im zeitablauf interpretieren, ergeben sich unterschiedliche implikationen hinsichtlich ihrer handlungsintentionen. menschen können ihr leben aktiv gestalten oder passiv abwarten, was passieren wird. sie können danach streben, ihren eigenen nutzen zu maximieren oder sich für das Wohlergehen anderer menschen einsetzen. die ausgestaltung der handlungsintentionen wird dabei in entscheidendem umfang von ihrem zeitverständnis beeinflusst. eine weitere determinante des verhaltens ist die wahrnehmung von eigenverantwortung. je größer das ausmaß an wahrgenommener eigenverantwortung ist, desto aktiver wird das eigene leben gestaltet. dabei wird die wahrnehmung von eigenverantwortung ebenfalls von der form des zeitbewußtseins beeinflusst. in diesem aufsatz soll gezeigt werden, wie sich die zusammenhänge zwischen dem zeitverständnis, aktiven vs. passiven sowie individualistischen vs. kollektiven handlungsorientierungen sowie der perception von eigenverantwortung gestalten. mit hilfe von verschiedenen indikatoren soll hier eine empirische überprüfung der vorgestellten hypothesen geleistet werden. abschließend soll mittels einer multivariaten analyse ein komplexes erklärungsmodell der dargelegten zusammenhänge erstellt werden.'

Summary

'time is perceived and interpreted by people in different ways. the way they interpret the connections between the past, the present and the future and the meaning of their own behaviour in time has different implications for their intended behaviour. people may organize their life in an active or passive way. they may strive to maximize their own interests or, alternatively, those of other people. the organisation of intentions is strongly influenced by time perspectives. another determinant of behaviour is the perception of self-responsibility. the greater the degree of perception of self-responsibility, the more actively people structure their own lives. thus perceptions of self-responsibility are also influenced by time perspectives. the article examines the character of the connection between time perspective, active vs. passive as well as individualistic vs. collective orientations of behaviour and the perception of self-responsibility. several indicators are used to test the hypotheses presented empirically. finally a complex model is constructed to explain the demonstrated relationships.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.